

## Jahresbericht 2014 des Obmannes für spezielle Segeldisziplinen



### Zielsetzung 2014

Für das vergangene Jahr wurde im Vorjahresbericht als Hauptaugenmerk die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für die Vereine genannt, die sich in die weitere leistungssportliche Entwicklung des Berliner Surfens engagieren. Dabei wurde besonders auf die aktive Generierung von am Surfsport interessierten Kindern und Jugendlichen und ihre weitere intensive Einbindung in den

Trainingsbetrieb orientiert. Dazu sollten die seit langem bewährten Konzepte der das Reviertraining durchführenden Vereine übernommen und wenn nötig angepasst werden.

Die inhaltlichen Ziele für die Reviertrainingsgruppen wurden resultierend aus den Erfahrungen der Vorjahre kaum geändert, jedoch erweitert um den Punkt der verstärkten Neugenerierung von potentiellen Surfeinsteigern. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erfolgreiche Vorbereitung der Surfer im Jugendbereich der Reviere Wannsee und Müggelsee/Dahme auf die Saison 2014 und die Saisonhöhepunkte:
  1. IDJM BIC Techno vom 22. - 24.08.2014 am Tenderingssee
  2. Youth BIC Techno-EM in Torbole/ITA im April 2014
  3. Techno-WM in Brest/FRA im Juli 2014
  4. Youth European Championships RS:X in Cesme/TUR
- Verstärkte Nachwuchsgenerierung im Rahmen „Trau Dich“, Kooperationen Schule-Vereine, Feriencamps, Schulwerbung, etc..
- Verbesserung der Kondition und der motorischen Fähigkeiten der Sportler im Rahmen des Hallentrainings während der Wintermonate.
- Weiteren Verbesserung der Surfer in Hinblick auf Fahrtechnik und Manöver durch begleitetes Wassertraining
- Vermittlung theoretischer Kenntnisse zur Anwendung in der individuellen Regattataktik begleitet von praktischer Anwendung in Training und Wettkampf
- 

### Status

Es gilt festzuhalten, dass die Auswirkungen der Beendigung der leistungssportlichen Förderung des Surfens durch den BSV im Jahr 2012 dem Berliner Surfsport im Kinder- und Jugendbereich die Perspektive genommen, ihn damit nachhaltig geschädigt haben und eigentlich verstärkte Anstrengungen zum Wiederaufbau unerlässlich sind.

Im Bereich der Reviertrainingsgruppe Wannsee konnte der Rückgang der Trainingsgruppenstärke trotz großer Anstrengungen nicht vermieden werden, die angestrebte Neuorientierung speziell im Bereich der Reviertrainingsgruppe Müggelsee/Dahme, inklusive des notwendigen kompletten Neuaufbaus der Trainingsgruppen gelang nicht zufriedenstellend.



Wie auch im Vorjahr waren die Auswirkungen der Einstellung der leistungssportlichen Förderung auch bundesweit spürbar und konnten trotz enormer Anstrengungen seitens des DWSV als Surf-Klassenvereinigung und vieler weiterer Ehrenamtlicher auch in 2014 in ihren Auswirkungen noch nicht vollständig überwunden werden. Allerdings hat hier eine Trendwende stattgefunden, fest zu machen an der Verdopplung der in der Rangliste geführten Surfer im jugendlichen Bic-Technobereich, verglichen mit dem Vorjahr. Positiv

wirke sich in den anderen Bundesländern bereits die durch Druck der Mehrheit der Mitgliedsvereine des DSV erfolgte Aufstellung von Kaderkriterien für den leistungssportlichen Surfbereich aus. Die logische Fortschreibung der DSV Kriterien durch den BSV Leistungssport wurde von diesem wiederholt abgelehnt.

Die einst im Bundesvergleich leistungsbestimmenden Berliner Surfgruppen spielen in den Jahresranglisten mangels Anzahl und Leistung der Surfer nur noch eine untergeordnete Rolle.

So waren unter den 26 Startern bei den Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften 9 Surfer aus Bayern, 6 aus NRW, aber nur ein Surfer aus Berlin vertreten.

Im Bereich Surfen des BSV wurde im vergangenen Jahr 2014 kontinuierlich Reviertraining angeboten. Dies konnte durch die beteiligten Vereine im Wasserbereich, als auch im Hallentraining mit Unterstützung durch den BSV erreicht werden.

#### Durchgeführte Maßnahmen 2014

Basierend auf den Vorjahren wurde zu Beginn des Jahres von den beiden durchführenden Vereinen, dem WSeV und dem YCBG, entsprechende Konzepte erstellt, gemeinsam mit dem BSV Obmann Surfen koordiniert und die dazu notwendigen Planungen erstellt. Zwischen dem BSV und den für das Reviertraining verantwortlichen Trainern konnten Honorarverträge geschlossen, was sich im Prozess jedoch als nicht ganz einfach erwies, da Vorausbildungen von ehemaligen A-Kadern mit Diplom-Sportlehrerabschluss nicht in Trainerlizenzen transferierbar sind. Die für das Training benötigte Infrastruktur, wie Trainerboote, Transporte, Stellplätze für Ausrüstung etc. wurde von den jeweiligen Stützpunktvereinen kontinuierlich bereitgestellt.

So konnte, wenn auch teilweise mit verminderter Anzahl der teilnehmenden Surfer und Surferinnen, wie in den vergangenen Jahren auch 2014 das Training in beiden Leistungsstützpunkten in dem geplanten Umfang im Sommer und im Winter, unterstützt durch Trainingslager in den Ferien, durchgeführt werden.

Als erfolgreiche Maßnahme zur Nachwuchsgenerierung konnte das in den Sommerferien erstmals durchgeführte Surf-Camp am Müggelsee mit 12 Teilnehmern gewertet werden.

Eine ebenfalls am Müggelsee durchgeführte Schulwerkstatt (aus einer Kooperation Schule-Verein) mit 10 Teilnehmern der Grünauer Schule pro Halbjahr zeigt ebenfalls das Potential welches die enge Zusammenarbeit mit Schulen der Nachbarschaft bietet.



## Erfolge der BSV Reviertrainingsgruppen Surfen 2014

Wie bereits weiter oben beschrieben und im Vorjahr berichtet ist die gewohnt hohe Erfolgsausbeute der Berliner Surfer, bedingt durch den Entfall der leistungssportlichen Perspektive, deutlich geschrumpft.

Platzierungen bei Internationalen Regatten, bei DM und in der Rangliste:

- Berliner Platzierung bei den Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften am Tenderingssee Platz 12
- Aiko Kipka vom WSeV wird 121. bei der BIC Techno-WM in Brest/FRA U17, Weitere Berliner Platzierung: 155. U17m, 70. U17w und 99. U15m.
- Kein Berliner Teilnehmer bei den Youth BIC Techno-EM in Torbole/ITA im April 2014
- In der BIC Techno 293 Rangliste 2014 U15 4.
- Die Berliner Ranglistenpositionen der U17 Wertung sind 6, 13, 22, 25 und 40

Das bereits im Vorjahr angedeutete geringe Leistungsniveau der BSV Surfer hat sich in im Jahr 2014 auf dem niedrigen Niveau stabilisiert. Bei den anderen Landesverbänden ist der Einbruch erkennbar nicht so stark ausgefallen und ein positiver Trend unverkennbar.

## Leistungssportliche Perspektiven im Surfen

Durch den Druck der Mitgliedsvereine wurde der DSV zur Aufstellung von Kaderkriterien für den leistungssportlichen Surfbereich verpflichtet. Dadurch haben sich bundesweit die Ranglisten im BIC Techno Bereich nach dem starken Einbruch in den letzten zwei Jahren in 2014 auf höherem Niveau stabilisiert. Dieser Trend ist im Verantwortungsbereich des BSV nicht ansatzweise zu erkennen. Dies liegt ursächlich in der fehlenden leistungssportlichen Perspektiven resultierend aus den nicht vorhandenen Kriterien im D-Kaderbereich. Die Aufstellung dieser Kriterien wurde im Berichtszeitraum mehrfach vom Surfobmann angemahnt, vom Leistungssportbereich jedoch verweigert. Trotzdem wird der Wiederaufbau der Berliner Surfbasis von den beiden das Reviertraining tragenden Vereinen mit klar leistungssportlicher Orientierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen weiter getragen. Leider werden durch das fehlende leistungssportliche Bekenntnis des BSV hier Möglichkeiten vergeben, in absehbarer Zeit wieder das Leistungsniveau im DSV Surfbereich mitzubestimmen.

Surfsportbegeisterten Kinder- und Jugendlichen ist es im Gegensatz zu den anderen Segelbootsklassen nicht möglich, eine leistungssportliche Laufbahn einzuschlagen. Damit wird gleichzeitig auch das Potential, was sich aus einer ausgeprägten Ausbildung von jungen Sportlern im Surfen für die modernen Segelbootsklassen erschließen ließe verschenkt.



## Ausblick 2015

Hauptaugenmerk für das Jahr 2015 liegt in der umfassenden Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für die Vereine, die sich bei der weiteren leistungssportlichen Entwicklung des berliner Surfens engagieren. Dazu ist die aktive Generierung von am Surfsport interessierten Kindern und Jugendlichen und ihrer Einbindung in den Trainingsbetrieb weiter zu intensivieren. Hier wird der Schwerpunkt auf aktive Sportwerbung

insbesondere an den Schulen und weiteren gesellschaftlichen Einrichtungen im unmittelbaren Einzugsbereiche der verschiedenen Vereine gelegt.

Das Wintertraining im Rahmen der Reviertrainings wird auch in diesem Jahr kontinuierlich durchgeführt. Trainingslager für Frühjahr und Sommer sind in der Planung. Das Reviertraining wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen auch in 2015 durchgeführt werden. Dazu werden, vorbehaltlich der Fördermöglichkeiten, im Vorjahr bewährte Konzepte im Rahmen Schule-Verein und Feriengestaltung/Ferienangebote übernommen.

Peter Rost  
Obmann für besondere Segeldisziplinen